



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8243
(Kennziffer A VI 5 – vj 3/82)

Ausgegeben am 19. 09. 83

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen**

am 30. September 1982

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 3,00 (Jahresbezugspreis 12,00) DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7

Tabellen

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30.9.1982 nach Arbeitern/Angestellten	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30.9.1982 nach Wirtschaftsabteilungen	12
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1982 -	
3. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	14
4. - nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	15
5. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	17
6. - nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	19
7. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.9.1982 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit, Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügigbeschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung -DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). - 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung -DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine Anmeldung bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine Abmeldung bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen ("Versicherungsnachweisen") vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31.3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Meldebelegen enthaltenen Tatbestände beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, wird ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende" der Beschäftigung, die nur in der Abmeldung bzw. Jahresmeldung enthalten sind, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung
	<u>Versicherungsnummer</u> daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht
	<u>Betriebsnummer</u> Wirtschaftszweig Arbeitsort
	<u>Angaben zur Tätigkeit</u> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung Staatsangehörigkeit Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszähl-

lungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis ge-

hören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1982 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigten	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1.1.1977 - 30. 6.1977	425	525
1.7.1977 - 31.12.1977	370	370
1.1.1978 - 31.12.1982	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. - 4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09. 1982 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	340 079	132 812	130 052	29 002	210 027	103 810	35 590	10 369	27 085	8 505
DUISBURG	205 455	59 475	117 578	17 245	87 877	42 230	20 467	2 778	18 095	2 372
ESSEN	227 375	84 863	103 949	22 499	123 426	62 364	12 635	3 351	9 881	2 754
KREFELD	96 824	34 285	53 059	12 054	43 765	22 231	8 999	2 451	7 657	1 342
MOENCHENGLADBACH	85 871	33 409	45 979	11 957	39 892	21 452	7 401	2 149	6 083	1 318
MUELHEIM A. D. RUHR	64 416	21 672	34 930	7 053	29 486	14 619	5 994	1 456	5 270	724
OBERRHAUSEN	70 564	22 615	41 768	7 354	28 796	15 261	5 484	865	4 768	736
REMSCHIED	49 662	17 740	29 005	6 579	20 657	11 161	7 895	1 926	7 454	441
SOLINGEN	55 875	22 365	32 813	9 265	23 062	13 100	8 112	2 519	7 613	499
HUPPERTAL	142 988	60 002	72 600	21 496	70 388	38 506	14 647	5 091	13 134	1 513
KREISE										
KLEVE	62 021	22 897	34 908	7 885	27 113	15 012	4 887	1 166	3 337	1 550
METTMANN	141 561	53 744	76 769	20 072	64 792	33 672	18 628	5 493	16 839	1 789
NEUSS	113 545	37 347	63 160	12 188	50 385	25 159	13 024	3 263	11 450	1 574
VIERSEN	67 357	26 700	39 249	10 904	28 108	15 796	6 111	1 809	5 059	1 052
WESEL	106 277	36 014	64 086	11 430	42 191	24 584	7 913	1 225	6 973	940
ZUSAMMEN	1829 870	665 940	939 905	206 983	889 965	458 957	177 787	45 911	150 678	27 109
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1339 109	489 238	661 733	144 504	677 376	344 734	127 224	32 955	107 020	20 204
KREISE	490 761	176 702	278 172	62 479	212 589	114 223	50 563	12 956	43 658	6 905
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	94 005	38 774	43 124	11 943	50 881	26 831	10 934	4 295	7 991	2 943
BONN	119 624	58 000	41 252	11 840	78 372	46 160	8 962	3 526	6 392	2 570
KOELN	419 074	159 790	177 206	38 188	241 868	121 602	49 663	13 973	40 428	9 235
LEVERKUSEN	77 634	23 703	39 036	8 094	38 598	15 609	7 483	1 895	6 502	981
KREISE										
AACHEN	69 778	22 633	43 435	8 472	26 343	14 161	5 489	1 207	4 615	874
DUEREN	68 951	22 653	39 842	7 761	29 109	14 892	4 956	1 134	4 311	645
ERFTKREIS	96 978	27 507	59 292	8 490	37 686	19 017	9 129	1 764	8 163	966
EUSKIRCHEN	37 666	13 637	22 497	4 767	15 169	8 870	1 976	649	1 712	264
HEINSBERG	48 838	16 709	31 730	7 085	17 108	9 624	4 101	870	3 563	538
OBERBERGISCHER KREIS	73 930	26 719	42 779	10 775	31 151	15 944	7 328	2 082	6 681	647
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 354	22 283	30 986	7 786	26 368	14 497	7 280	2 183	6 570	710
RHEIN-SIEG-KREIS	98 475	36 409	53 033	10 963	45 442	25 446	9 644	2 470	8 536	1 108
ZUSAMMEN	1262 307	468 817	624 212	136 164	638 095	332 653	126 945	36 048	105 464	21 461
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	710 337	280 267	300 618	70 065	409 719	210 202	77 042	23 689	61 313	15 729
KREISE	551 970	188 550	323 594	66 099	228 376	122 451	49 903	12 359	44 151	5 752
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 658	9 206	17 000	3 128	9 658	6 078	2 051	269	1 879	172
GELSENKIRCHEN	101 970	32 423	64 194	11 076	37 776	21 347	10 055	1 605	9 281	774
MUENSTER	103 422	43 671	38 646	9 444	64 776	34 227	4 273	1 504	3 296	977
KREISE										
BORKEN	85 182	29 289	53 304	12 248	31 878	17 041	4 970	1 490	4 272	698
COESFELD	35 679	13 455	20 638	4 728	15 041	8 727	833	217	682	151
RECKLINGHAUSEN	164 852	56 150	98 822	18 160	66 030	37 990	10 144	1 675	9 024	1 120
STEINFURT	97 320	34 401	57 812	13 156	39 508	21 245	4 135	1 216	3 716	419
WARENDORF	67 756	22 059	41 306	7 913	26 450	14 146	4 833	1 024	4 497	336
ZUSAMMEN	682 839	240 654	391 722	79 853	291 117	160 801	41 294	9 000	36 647	4 647
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	232 050	85 300	119 840	23 648	112 210	61 652	16 379	3 378	14 456	1 923
KREISE	450 789	155 354	271 882	56 205	178 907	99 149	24 915	5 622	22 191	2 724

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	128 448	52 031	64 027	18 808	64 421	33 223	11 233	3 485	9 995	1 238
KREISE										
GUETERSLOH	99 898	35 040	62 093	15 228	37 805	19 812	10 024	2 825	9 446	578
HERFORD	77 104	32 610	46 889	16 003	30 215	16 607	5 049	1 682	4 655	394
HOEXTER	35 816	13 426	21 166	4 785	14 650	8 641	1 453	475	1 201	252
LIPPE	89 928	36 372	52 826	15 161	37 102	21 211	5 540	1 777	4 937	603
MINDEN-LUEBBECKE	92 882	37 320	53 475	15 493	39 407	21 827	3 826	1 139	3 291	535
PADERBORN	67 912	23 606	38 970	7 729	28 942	15 877	4 828	1 227	4 178	650
ZUSAMMEN	591 988	230 405	339 446	93 207	252 542	137 198	41 953	12 610	37 703	4 250
DAVON: KREISFREIE STADT	128 448	52 031	64 027	18 808	64 421	33 223	11 233	3 485	9 995	1 238
KREISE	463 540	178 374	275 419	74 399	188 121	103 975	30 720	9 125	27 708	3 012
REG.-BEZ.ARNBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	127 777	46 624	69 541	15 278	58 236	31 346	8 844	1 823	7 777	1 067
DORTMUND	218 184	74 891	110 369	20 694	107 815	54 197	14 674	3 113	12 822	1 852
HAGEN	78 091	29 785	43 586	10 212	34 505	19 573	7 924	2 160	7 221	703
HAMM	54 202	18 880	32 987	6 304	21 215	12 576	4 050	541	3 672	378
HERNE	54 373	16 996	28 467	5 725	25 906	11 271	4 699	762	4 200	499
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	111 180	36 924	68 773	14 375	42 407	22 549	12 753	3 001	12 025	728
HOCHSAUERLANDKREIS	79 337	27 756	48 455	10 959	30 882	16 797	5 936	1 927	5 592	344
MAERKISCHER KREIS	148 223	56 366	91 114	24 834	57 109	31 532	17 454	5 745	16 526	928
OLPE	35 585	11 988	22 546	5 109	13 039	6 879	3 054	947	2 935	119
SIEGEN	101 599	32 662	57 673	10 578	43 926	22 084	6 711	1 162	6 081	630
SOEST	76 946	28 766	43 396	10 393	33 550	18 373	6 190	2 333	5 586	604
UNNA	99 425	33 154	61 983	11 359	37 442	21 795	7 843	1 468	7 340	503
ZUSAMMEN	1184 922	414 792	678 890	145 820	506 032	268 972	100 132	24 982	91 777	8 355
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	532 627	187 176	284 950	58 213	247 677	128 963	40 191	8 399	35 692	4 499
KREISE	652 295	227 616	393 940	87 607	258 355	140 009	59 941	16 583	56 085	3 856
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2942 571	1094 012	1431 168	315 238	1511 403	778 774	272 069	71 906	228 476	43 593
KREISE	2409 355	926 596	1543 007	346 789	1066 348	579 807	216 042	56 645	193 793	22 249

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDETEN UND LANDKREISEN AM 30. 09. 1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAM	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTM. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- REI	U. U. WASSER- BERGBAU	ENERGIE- SERVERS.	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GENERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. GEMERBE	Dienst- U. LEIST- VERSICH. A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	340 079	749	3 814	96 342	18 462	63 285	22 866	27 866	72 469	8 786	25 440
DUISBURG	205 455	635	22 642	81 251	12 621	25 925	18 659	4 553	29 334	2 860	6 975
ESSEN	227 375	1 157	17 884	57 271	20 675	39 789	12 321	8 126	54 861	6 537	8 754
KREFELD	96 824	558	1 071	48 040	4 713	13 468	5 369	2 569	14 101	2 321	4 614
MOENCHENGLADBACH	85 871	366	1 782	36 006	5 151	14 527	3 508	2 672	14 158	931	6 770
MUELHEIM A. D. RUHR	64 416	321	3 985	27 675	3 576	12 673	2 214	1 350	8 988	990	2 644
OBERHAUSEN	70 564	416	5 382	28 666	6 974	8 431	3 202	1 447	12 395	778	2 873
REMSCHIED	49 662	156	959	29 449	2 565	5 723	1 210	1 171	6 531	511	1 387
SOLINGEN	55 875	442	554	30 568	3 170	7 750	1 607	1 415	6 978	732	2 659
WUPPERTAL	142 988	443	2 908	66 755	6 231	20 934	7 988	5 552	20 859	2 725	8 593
KREISE											
KLEVE	62 021	1 837	559	23 861	5 808	8 734	2 401	1 735	11 050	923	5 113
METTMANN	141 561	951	879	73 621	7 539	23 380	4 625	2 249	20 315	2 099	5 903
NEUSS	113 545	1 071	6 424	53 351	7 437	16 500	4 847	3 061	15 547	1 397	3 910
VIERSEN	67 357	916	644	31 467	4 338	9 982	1 866	1 369	10 879	867	5 029
WESEL	106 277	1 374	15 061	36 641	8 942	13 416	3 303	2 703	16 638	1 419	6 780
ZUSAMMEN	1 829 870	11 392	84 548	720 964	118 202	284 517	95 986	67 838	315 103	33 876	97 444
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 339 109	5 243	60 981	502 023	84 138	212 505	78 944	56 721	240 674	27 171	70 709
KREISE	490 761	6 149	23 567	218 941	34 064	72 012	17 042	11 117	74 429	6 705	26 735
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	94 005	239	985	29 529	5 147	15 468	4 794	5 169	24 112	2 677	5 885
BONN	119 624	475	895	21 412	5 089	14 710	4 303	5 562	33 171	11 987	22 020
KOELN	419 074	1 315	5 514	128 226	24 242	68 733	28 985	35 435	93 968	10 805	21 851
LEVERKUSEN	77 634	272	510	51 726	3 232	6 510	3 309	1 043	8 102	627	2 303
KREISE											
AACHEN	69 778	390	10 957	29 043	5 055	8 565	1 674	1 153	8 750	656	3 535
DUEREN	68 951	747	5 591	26 395	4 862	7 823	2 393	1 486	13 640	763	5 251
ERFTKREIS	96 978	951	11 853	38 423	8 799	11 710	5 611	1 438	12 717	1 146	4 330
EUSKIRCHEN	37 666	512	336	14 168	4 626	5 320	1 445	1 039	6 324	531	3 365
HEINSBERG	48 838	541	5 348	18 806	5 680	6 587	909	1 233	5 600	713	3 421
OBERBERGISCHER KREIS	73 930	404	733	41 143	5 981	7 694	1 517	1 482	11 209	731	3 036
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 354	604	463	24 855	4 642	7 569	1 258	1 270	12 597	1 070	3 026
RHEIN-SIEG-KREIS	98 475	1 559	629	43 005	9 968	12 067	2 280	2 668	16 961	3 016	6 322
ZUSAMMEN	1 262 307	8 009	43 814	466 731	87 323	172 756	58 478	58 978	247 151	34 722	84 345
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	710 337	2 301	7 904	230 893	37 710	105 421	41 391	47 209	159 353	26 096	52 059
KREISE	551 970	5 708	35 910	235 838	49 613	67 335	17 087	11 769	87 798	8 626	32 286
REG.-BEZ. MUENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	26 658	234	5 480	5 664	2 711	4 013	1 514	544	4 218	324	1 956
GELSENKIRCHEN	101 970	498	22 329	32 975	6 532	12 489	2 875	1 835	16 071	1 538	4 828
MUENSTER	103 422	1 146	1 661	16 111	7 218	17 115	4 926	10 430	27 456	5 231	12 128
KREISE											
BORKEN	85 182	1 885	566	42 105	8 926	11 453	2 551	1 969	10 940	1 279	3 508
COESFELD	35 679	1 167	303	12 998	4 484	4 852	668	1 031	6 131	711	3 334
RECKLINGHAUSEN	164 852	1 228	25 836	52 401	16 025	22 517	5 297	3 423	27 178	2 273	8 674
STEINFURT	97 320	1 448	5 044	43 625	8 896	11 774	2 948	2 207	13 710	1 379	6 289
WARENDORF	67 756	1 425	3 961	33 931	5 638	7 359	1 391	1 769	8 524	1 046	2 712
ZUSAMMEN	682 839	9 031	65 180	239 810	60 430	91 572	22 170	23 208	114 228	13 781	43 429
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	232 050	1 878	29 470	54 750	16 461	33 617	9 315	12 809	47 745	7 093	18 912
KREISE	450 789	7 153	35 710	185 060	43 969	57 955	12 855	10 399	66 483	6 688	24 517

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U. WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH- GEMERBE	Dienst- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ.DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	128 448	624	1 904	50 190	6 704	23 847	5 471	4 984	26 936	2 203	5 585
KREISE											
GUETERSLOH	99 898	1 052	466	57 972	7 085	11 806	3 336	2 088	11 782	1 238	3 073
HERFORD	77 104	587	657	40 894	5 441	10 820	2 644	1 798	9 090	1 172	4 001
HOEXTER	35 816	849	566	13 724	3 667	4 905	869	931	7 784	359	2 162
LIPPE	89 928	1 276	557	40 448	7 885	10 948	1 907	2 567	16 950	1 026	6 364
MINDEN-LUEBBECKE	92 882	740	1 309	40 897	7 448	14 571	2 935	2 196	16 178	1 015	5 593
PADERBORN	67 912	821	578	30 296	5 632	7 728	3 359	1 795	11 668	1 483	4 552
ZUSAMMEN	591 988	5 949	6 037	274 421	43 862	84 625	20 521	16 359	100 388	8 496	31 330
DAVON: KREISFREIE STADT	128 448	624	1 904	50 190	6 704	23 847	5 471	4 984	26 936	2 203	5 585
KREISE	463 540	5 325	4 133	224 231	37 158	60 778	15 050	11 375	73 452	6 293	25 745
REG.-BEZ.ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	127 777	529	2 264	51 295	9 613	21 187	5 150	3 378	23 021	2 148	9 192
DORTMUND	218 184	978	24 641	59 939	18 600	35 850	11 751	10 645	42 228	4 065	9 487
HAGEN	78 091	219	1 500	32 341	4 585	11 980	6 820	2 092	13 675	1 717	3 162
HAMM	54 202	394	8 839	15 629	4 156	7 666	2 393	1 634	8 568	1 022	3 901
HERNE	54 373	213	11 458	13 798	7 943	6 313	2 918	651	8 078	524	2 477
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	111 180	506	1 480	66 312	5 436	12 075	3 035	1 820	12 357	1 682	6 477
HOCHSAUERLANDKREIS	79 337	1 183	1 031	39 496	6 971	7 769	2 526	1 954	13 795	812	3 866
MAERKISCHER KREIS	148 223	843	1 277	90 502	8 001	14 793	3 358	3 038	17 926	1 268	7 217
OLPE	35 585	477	1 042	20 079	2 278	3 794	899	770	3 966	579	1 701
SIEGEN	101 599	487	1 034	52 575	6 859	13 217	3 633	2 565	13 462	1 630	6 137
SOEST	76 946	990	486	35 359	6 586	9 854	1 885	1 841	14 102	906	4 937
UNNA	99 425	961	14 065	38 920	7 415	13 490	2 817	1 944	13 275	1 254	5 284
ZUSAMMEN	1 184 922	7 780	69 117	516 245	88 443	157 988	47 185	32 332	184 453	17 607	63 772
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	532 627	2 333	48 702	173 002	44 897	82 996	29 032	18 400	95 570	9 476	28 219
KREISE	652 295	5 447	20 415	343 243	43 546	74 992	18 153	13 932	88 883	8 131	35 553
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 942 571	12 379	148 961	1 010 858	189 910	458 386	164 153	140 123	570 278	72 039	175 484
KREISE	2 609 355	29 782	119 735	1 207 313	208 350	333 072	80 187	58 592	391 045	36 443	144 836

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982 NACH AUSGEWAHLTEN
 WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	42 161	30 856	11 305	36 342	5 819	38 746	3 415
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	2 885 026	2 315 189	569 837	2 064 324	820 702	2 536 507	348 519
1	ENERGIENIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	268 696	253 271	15 425	198 416	70 280	237 879	30 817
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BERGBAU)	2 218 070	1 693 696	524 374	1 537 120	680 950	1 939 149	278 921
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	216 948	173 208	43 740	119 262	97 686	201 523	15 425
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	77 880	53 677	24 203	56 396	21 484	64 242	13 638
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	79 282	69 378	9 904	58 707	20 575	67 479	11 803
23	EISEN-,METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	347 157	305 512	41 645	263 221	83 936	283 644	63 513
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	588 703	511 842	76 861	398 264	190 439	518 697	70 006
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEMERBE	375 957	254 374	121 583	261 728	114 229	326 551	49 406
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEMERBE	209 751	164 073	45 678	159 697	50 054	189 799	19 952
3	BAUGEMERBE	152 142	64 102	88 040	114 899	37 243	132 762	19 380
30	BAUHAUPTGEMERBE	170 250	97 530	72 720	104 946	65 304	154 452	15 798
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	398 260	368 222	30 038	328 788	69 472	359 479	38 781
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	280 227	263 676	16 551	227 971	52 256	245 697	34 530
4	HANDEL	118 033	104 546	13 487	100 817	17 216	113 782	4 251
40 - 1	GROSSHANDEL	1 035 798	549 959	485 839	387 770	648 028	989 338	46 460
42	HANDELSVERMITTLUNG	791 458	367 613	423 845	216 114	575 344	761 911	29 547
43	EINZELHANDEL	275 856	181 913	93 943	94 349	181 507	262 256	13 600
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	40 513	25 230	15 283	13 816	26 697	38 445	2 068
50 0 50 7 50, (OHNE 50 0,7)	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	475 089	160 470	314 619	107 949	367 140	461 210	13 879
50 0	EISENBAHNEN	244 340	182 346	61 994	171 656	72 684	227 427	16 913
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	42 369	38 812	3 557	37 024	5 345	36 276	6 093
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	55 270	26 101	29 169	42 449	12 821	53 052	2 218
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	146 701	117 433	29 268	92 183	54 518	138 099	8 602
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERBE	1 588 840	635 242	953 598	485 673	1 103 167	1 499 139	89 701
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSGEMERBE	198 715	98 009	100 706	10 226	188 489	196 123	2 592
61	RUNGSINSTITUTE VERSICHERUNGSGEMERBE	135 734	62 368	73 366	7 633	128 101	134 042	1 692
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	62 981	35 641	27 340	2 593	60 388	62 081	900
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEMERBE	961 323	335 585	625 738	348 612	612 711	887 937	73 386
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	140 524	47 866	92 658	92 945	47 579	117 199	23 325
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	87 591	15 949	71 642	80 190	7 401	78 180	9 411
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	203 724	82 109	121 615	59 724	144 000	193 119	10 605
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	293 278	55 805	237 473	52 459	240 819	272 921	20 357
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	167 739	82 969	84 770	19 978	147 761	162 593	5 146
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	68 467	50 887	17 580	43 316	25 151	63 925	4 542
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	108 482	34 410	74 072	25 070	83 412	104 738	3 744
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	30 605	8 472	22 133	7 997	22 608	29 788	817
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	66 911	24 907	42 004	9 327	57 584	64 392	2 519
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	320 320	167 238	153 082	101 765	218 555	310 341	9 979
96	SOZIALVERSICHERUNG	276 691	149 860	126 831	98 064	178 627	267 199	9 492
-	OHNE ANGABE	43 629	17 378	26 251	3 701	39 928	43 142	487
	INSGESAMT	101	72	29	66	35	85	16
	INSGESAMT	5 551 926	3 531 318	2 020 608	2 974 175	2 577 751	5 063 815	488 111

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	36 342	9 100	8 361	3 834	4 353	5 649	2 631	1 626	587	201
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	198 416	23 352	23 178	17 722	35 657	55 090	31 149	11 001	1 248	19
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 537 186	160 454	207 613	162 802	302 348	407 733	164 183	105 847	22 222	3 984
BAUGEWERBE	328 788	52 977	46 886	32 647	59 363	86 641	30 649	15 060	4 056	509
HANDEL	216 114	25 398	35 498	27 030	41 363	49 227	19 294	12 401	3 736	2 167
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	171 656	12 186	19 333	22 164	40 313	47 477	17 117	10 548	2 161	357
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 226	54	237	362	1 536	3 793	1 993	1 519	540	192
Dienstleistungen, A.N.G.	348 612	47 779	49 378	34 196	62 825	82 936	35 075	24 296	7 802	4 325
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	25 070	2 123	2 090	1 465	3 574	7 022	3 769	3 179	1 115	733
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	101 765	2 690	6 281	6 712	16 131	35 104	17 810	12 527	4 007	503
ZUSAMMEN	2 974 175	336 113	398 855	308 934	567 463	780 672	323 670	198 004	47 474	12 990
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 819	282	687	812	1 391	1 469	535	414	167	62
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	70 280	1 557	4 155	7 068	14 638	21 775	12 310	7 307	1 455	15
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	680 985	37 955	60 884	69 462	161 313	201 727	72 906	58 559	16 372	1 807
BAUGEWERBE	69 472	3 104	4 887	6 522	16 016	21 831	8 953	5 967	1 833	359
HANDEL	575 344	64 216	93 812	70 372	126 299	132 354	42 169	32 952	10 602	2 568
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	72 684	5 627	12 108	9 171	16 174	15 787	6 409	5 715	1 455	238
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	188 489	12 374	33 542	33 172	47 187	36 438	11 716	10 526	3 338	196
Dienstleistungen, A.N.G.	612 711	55 085	113 368	102 462	148 325	114 102	36 066	30 750	10 412	2 141
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	83 412	3 538	10 457	12 416	20 063	19 337	7 357	6 996	2 534	714
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	218 555	12 005	27 673	29 485	46 055	50 247	22 017	23 779	6 859	435
ZUSAMMEN	2 577 751	195 743	361 573	340 942	597 461	615 067	220 438	182 965	55 027	8 535
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	42 161	9 382	9 048	4 646	5 744	7 118	3 166	2 040	754	263
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	268 696	24 909	27 333	24 790	50 295	76 865	43 459	18 308	2 703	34
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 218 171	198 409	268 497	232 264	463 661	609 460	237 089	164 406	38 594	5 791
BAUGEWERBE	398 260	56 081	51 773	39 169	75 379	108 472	39 602	21 027	5 889	868
HANDEL	791 458	89 614	129 310	97 402	167 662	181 581	61 463	45 353	14 338	4 735
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	244 340	17 813	31 441	31 335	56 487	63 264	23 526	16 263	3 616	595
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	198 715	12 428	33 779	33 534	48 723	40 231	13 709	12 045	3 878	388
Dienstleistungen, A.N.G.	961 323	102 864	162 746	136 658	211 150	197 038	71 141	55 046	18 214	6 466
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	108 482	5 661	12 547	13 881	23 637	26 359	11 126	10 175	3 649	1 447
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	320 320	14 695	33 954	36 197	62 186	85 351	39 827	36 306	10 866	938
INSGESAMT	5 551 926	531 856	760 428	649 876	1 164 924	1 395 739	544 108	380 969	102 501	21 525
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 415	334	437	457	995	826	203	114	41	8
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	30 817	3 107	2 413	1 732	12 172	9 513	1 399	416	64	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	278 937	13 708	25 587	30 498	94 963	86 682	17 475	7 942	1 942	140
BAUGEWERBE	38 781	2 032	3 058	3 992	12 842	12 070	3 028	1 333	405	21
HANDEL	29 547	3 262	4 411	4 254	9 126	5 881	1 375	878	287	73
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	16 913	532	1 287	1 573	4 740	6 074	1 646	834	214	13
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 592	124	343	433	883	506	145	114	43	1
Dienstleistungen, A.N.G.	73 386	5 616	8 419	11 080	27 586	14 491	3 467	1 873	693	161
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 744	247	306	522	1 379	806	226	169	74	15
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	9 979	321	863	1 121	2 759	2 613	925	891	434	52
ZUSAMMEN	488 111	29 283	47 124	55 662	167 445	139 462	29 889	14 564	4 197	485

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 367	3 034	2 266	549	590	906	459	420	116	27
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	3 296	71	172	150	464	1 197	595	542	103	2
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	290 374	24 072	49 526	31 063	54 481	73 429	31 225	22 618	3 065	895
BAUGEWERBE	4 535	1 247	583	250	585	973	460	325	76	36
HANDEL	61 412	5 867	9 237	4 924	9 669	16 765	7 605	5 585	1 241	519
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	25 515	1 346	1 857	1 865	5 051	8 614	3 733	2 694	315	40
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 217	37	121	198	903	2 377	1 254	957	265	105
Dienstleistungen, A.N.G.	212 336	33 283	30 784	17 559	35 493	51 197	21 985	15 995	4 493	1 547
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	18 614	1 532	1 594	1 009	2 565	5 270	2 838	2 560	823	423
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	31 361	510	1 135	1 191	4 535	12 038	5 923	4 650	1 219	160
ZUSAMMEN	662 027	70 999	97 275	58 758	114 336	172 766	76 077	56 346	11 716	3 754
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 938	221	472	426	723	651	199	176	51	19
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	12 129	939	2 509	2 295	2 777	2 131	658	736	82	2
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	234 029	28 926	43 153	32 945	49 056	48 478	14 709	13 863	2 355	544
BAUGEWERBE	25 503	2 228	3 311	3 002	6 465	6 718	1 892	1 481	317	89
HANDEL	362 433	49 304	69 595	43 019	69 386	80 083	24 992	20 258	4 626	1 170
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	36 479	4 089	8 464	4 853	7 296	6 477	2 429	2 436	375	60
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	94 489	8 133	22 367	18 736	20 227	15 170	4 690	4 481	648	37
Dienstleistungen, A.N.G.	413 402	50 590	100 184	71 204	81 985	64 326	19 965	18 975	5 226	947
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	55 458	3 228	9 316	8 973	11 614	12 057	4 212	4 513	1 284	261
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	121 721	9 536	21 993	19 222	24 768	23 547	8 650	11 481	2 436	88
ZUSAMMEN	1 358 581	157 194	281 364	204 675	274 297	259 638	82 396	78 400	17 400	3 217
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 305	3 255	2 738	975	1 313	1 557	658	596	167	46
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 425	1 010	2 681	2 445	3 241	3 328	1 253	1 278	185	4
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	524 403	52 998	92 679	64 008	103 537	121 907	45 934	36 481	5 420	1 439
BAUGEWERBE	30 038	3 475	3 894	3 252	7 050	7 691	2 352	1 806	393	125
HANDEL	423 845	55 171	78 832	47 943	79 055	96 848	32 597	25 843	5 867	1 689
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	61 994	5 435	10 321	6 718	12 347	15 091	6 162	5 130	690	100
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	100 706	8 170	22 488	18 934	21 130	17 547	5 944	5 438	913	142
Dienstleistungen, A.N.G.	625 738	83 873	130 968	88 763	117 478	115 523	41 950	34 970	9 719	2 494
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	74 072	4 760	10 910	9 982	14 179	17 327	7 050	7 073	2 107	684
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 082	10 046	23 128	20 413	29 303	35 585	14 573	16 131	3 655	248
ZUSAMMEN	2 020 608	228 193	378 639	263 433	388 633	432 404	158 473	134 746	29 116	6 971
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	517	81	88	61	142	112	14	17	2	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	247	4	23	32	94	57	18	12	7	-
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	65 405	3 167	8 194	9 683	24 574	14 774	3 482	1 313	202	16
BAUGEWERBE	553	50	78	98	191	82	34	15	5	-
HANDEL	11 100	1 407	2 039	1 671	3 394	1 728	463	311	71	16
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 114	88	314	343	718	418	144	75	13	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 421	81	237	291	494	197	65	45	10	1
Dienstleistungen, A.N.G.	41 150	3 700	4 924	6 088	15 673	7 549	1 879	996	292	49
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 353	114	253	373	914	419	131	107	35	7
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 691	167	435	551	1 171	827	245	222	70	3
ZUSAMMEN	128 551	8 859	16 585	19 191	47 365	26 163	6 475	3 113	707	93

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLE	
				DARUNTER		DARUNTER					
				ZUSAMMEN	FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)				
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	42 161	41 231	35 848	14 550	-	5 383	-	930	494	436
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 885 026	2 803 502	2 016 570	1 017 045	-	786 932	-	81 524	47 754	33 770
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	268 696	253 622	184 680	122 980	-	68 942	-	15 074	13 736	1 338
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	2 218 070	2 156 937	1 504 437	674 091	-	652 500	-	61 133	32 683	28 450
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	216 948	211 964	117 022	55 246	-	94 942	-	4 984	2 240	2 744
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	77 880	75 494	54 959	14 140	-	20 535	-	2 386	1 437	949
22	GEN.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	79 282	78 001	58 227	24 043	-	19 774	-	1 281	480	801
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	347 157	341 515	260 684	89 703	-	80 831	-	5 642	2 537	3 105
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	588 703	579 608	395 396	231 532	-	184 212	-	9 095	2 868	6 227
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	375 957	363 409	254 868	90 457	-	108 541	-	12 548	6 860	5 688
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	209 751	203 237	156 143	75 664	-	47 094	-	6 514	3 554	2 960
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	152 142	140 553	105 647	51 552	-	34 906	-	11 589	9 252	2 337
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	170 250	163 156	101 491	41 754	-	61 665	-	7 094	3 455	3 639
3	BAUGEWERBE	398 260	392 943	327 453	219 974	-	65 490	-	5 317	1 335	3 982
30	BAUHAUPTGEWERBE	280 227	277 301	227 338	155 291	-	49 963	-	2 926	633	2 293
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	118 033	115 642	100 115	64 683	-	15 527	-	2 391	702	1 689
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 035 798	898 414	348 694	144 639	-	549 720	-	137 384	39 076	98 308
4	HANDEL	791 458	677 822	193 605	80 538	-	484 217	-	113 636	22 509	91 127
40 - 1	GROSSHANDEL	275 856	257 811	88 243	30 935	-	169 568	-	18 045	6 106	11 939
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 513	37 733	13 001	6 415	-	24 732	-	2 780	815	1 965
43	EINZELHANDEL	475 089	382 278	92 361	43 188	-	289 917	-	92 811	15 588	77 223
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	244 340	220 592	155 089	64 101	-	65 503	-	23 748	16 567	7 181
50 0	EISENBAHNEN	42 369	41 955	36 767	15 391	-	5 188	-	414	257	157
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	55 270	36 398	27 697	13 801	-	8 701	-	18 872	14 752	4 120
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	146 701	142 239	90 625	34 909	-	51 614	-	4 462	1 558	2 904
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 588 840	1 367 349	379 753	132 327	-	987 596	-	221 491	105 920	115 571
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	198 715	180 701	5 186	1 163	-	175 515	-	18 014	5 040	12 974
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	135 734	121 670	3 418	772	-	118 252	-	14 064	4 215	9 849
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 981	59 031	1 768	391	-	57 263	-	3 950	825	3 125
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	961 323	825 439	278 777	98 728	-	546 662	-	135 884	69 835	66 049
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	140 524	124 895	81 623	25 560	-	43 272	-	15 629	11 322	4 307
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	87 591	74 003	67 401	31 064	-	6 602	-	13 588	12 789	799
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	203 724	150 137	32 205	12 729	-	117 932	-	53 587	27 519	26 068
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	293 278	256 245	38 471	7 611	-	217 774	-	37 033	13 988	23 045
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	167 739	155 328	17 630	9 202	-	137 698	-	12 411	2 348	10 063
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	68 467	64 831	41 447	12 562	-	23 384	-	3 636	1 869	1 767
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	108 482	87 035	16 127	4 870	-	70 908	-	21 447	8 943	12 504
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	30 605	20 231	3 164	956	-	17 067	-	10 374	4 833	5 541
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	66 911	57 524	6 599	2 069	-	50 925	-	9 387	2 728	6 659
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	320 320	274 174	79 663	27 566	-	194 511	-	46 146	22 102	24 044
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	276 691	235 272	77 728	27 100	-	157 544	-	41 419	20 336	21 083
96	SOZIALVERSICHERUNG	43 629	38 902	1 935	466	-	36 967	-	4 727	1 766	2 961
-	OHNE ANGABE	101	96	64	35	-	32	-	5	2	3
	INSGESAMT	5 551 926	5 110 592	2 780 929	1 308 596	-	2 329 663	-	441 334	193 246	248 088

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'. - 3) WIRD
JEWELNS AM 30.6. AUSGEWIESEN

NOCH: 5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982 NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
				FACHARBEITER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)	FACHARBEITER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)				
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	11 305	10 511	7 971	2 610	-	2 540	-	794	396	398
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	569 837	504 761	265 424	43 906	-	239 337	-	65 076	32 767	32 309
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 425	13 049	1 886	170	-	11 163	-	2 376	1 410	966
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	524 374	466 533	260 052	42 890	-	206 481	-	57 841	30 308	27 533
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	43 740	39 085	14 231	1 371	-	24 854	-	4 655	1 968	2 687
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	24 203	21 922	15 353	626	-	6 569	-	2 281	1 365	916
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	9 904	8 689	3 332	366	-	5 357	-	1 215	440	775
23	EISEN-,METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	41 645	36 672	15 444	682	-	21 228	-	4 973	1 961	3 012
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	76 861	68 291	21 588	1 648	-	46 703	-	8 570	2 547	6 023
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	121 583	109 596	76 174	5 102	-	33 422	-	11 987	6 464	5 523
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	45 678	39 563	23 600	2 849	-	15 963	-	6 115	3 238	2 877
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	88 040	76 684	62 044	27 399	-	14 640	-	11 356	9 094	2 262
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	72 720	66 031	28 286	2 847	-	37 745	-	6 689	3 231	3 458
3	BAUGEWERBE	30 038	25 179	3 486	846	-	21 693	-	4 859	1 049	3 810
30	BAUHAUPTGEWERBE	16 551	13 963	1 140	290	-	12 823	-	2 588	412	2 176
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 487	11 216	2 346	556	-	8 870	-	2 271	637	1 634
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	485 839	353 201	50 677	12 243	-	302 524	-	132 638	36 250	96 388
4	HANDEL	423 845	313 977	41 000	10 629	-	272 977	-	109 868	20 412	89 456
40 - 1	GROSSHANDEL	93 943	77 069	12 948	1 643	-	64 121	-	16 874	5 397	11 477
42	HANDELSVERMITTLUNG	15 283	12 721	1 835	423	-	10 886	-	2 562	681	1 881
43	EINZELHANDEL	314 619	224 187	26 217	8 563	-	197 970	-	90 432	14 334	76 098
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	61 994	39 224	9 677	1 614	-	29 547	-	22 770	15 838	6 932
50 0	EISENBAHNEN	3 557	3 147	1 470	78	-	1 677	-	410	253	157
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	29 169	10 733	3 820	529	-	6 913	-	18 436	14 417	4 019
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	29 268	25 344	4 387	1 007	-	20 957	-	3 924	1 168	2 756
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	953 598	747 145	167 300	43 749	-	579 845	-	206 453	101 228	105 225
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	100 706	83 101	1 344	150	-	81 757	-	17 605	4 873	12 732
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	73 366	59 567	793	85	-	58 774	-	13 799	4 102	9 697
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	27 340	23 534	551	65	-	22 983	-	3 806	771	3 035
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	625 738	500 223	145 879	40 571	-	354 344	-	125 515	66 457	59 058
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	92 658	77 722	47 365	10 725	-	30 357	-	14 936	10 858	4 078
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	71 642	58 473	54 124	24 523	-	4 349	-	13 169	12 404	765
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	121 615	74 757	9 919	1 634	-	64 838	-	46 858	26 084	20 774
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	237 473	201 475	26 630	2 212	-	174 845	-	35 998	13 670	22 328
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	84 770	73 321	3 120	649	-	70 201	-	11 449	1 996	9 453
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	17 580	14 475	4 721	828	-	9 754	-	3 105	1 445	1 660
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	74 072	54 546	10 193	2 242	-	44 353	-	19 526	8 421	11 105
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	22 133	13 012	1 730	356	-	11 282	-	9 121	4 471	4 650
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	42 004	33 229	2 843	394	-	30 386	-	8 775	2 607	6 168
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 082	109 275	9 884	786	-	99 391	-	43 807	21 477	22 330
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	126 831	87 607	9 216	730	-	78 391	-	39 224	19 748	19 476
96	SOZIALVERSICHERUNG	26 251	21 668	668	56	-	21 000	-	4 583	1 729	2 854
-	OHNE ANGABE	29	25	13	5	-	12	-	4	1	3
	ZUSAMMEN	2 020 608	1 615 643	491 385	102 513	-	1 124 258	-	404 965	170 642	234 323

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'. - 3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	DHNE		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS- AUS- BILDUNG 4)	MIT						
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	42 161	37 528	19 570	17 958	1 244	793	451	378	232	2 779
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	268 696	249 905	88 822	161 083	2 627	1 407	1 220	8 937	4 140	3 087
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 218 171	1 993 294	818 795	1 174 499	27 429	11 831	15 598	39 694	27 141	130 613
BAUGEWERBE	398 260	347 785	109 636	238 149	3 044	1 245	1 799	5 475	2 255	39 701
HANDEL	791 458	718 652	190 709	527 943	16 373	6 839	9 534	5 552	6 251	44 630
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	244 340	221 228	79 033	142 195	3 546	2 049	1 497	984	784	17 798
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	198 715	164 908	34 067	130 841	16 558	8 672	7 886	3 826	3 959	9 464
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	961 323	775 176	261 369	513 807	29 176	12 266	16 910	25 266	58 817	72 888
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	108 482	86 402	23 100	63 302	4 180	1 748	2 432	4 633	8 021	5 246
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	320 320	278 641	89 691	188 950	7 710	3 900	3 810	14 251	7 604	12 114
UNTER 20	531 856	507 585	414 565	93 020	8 587	7 802	785	1 042	50	14 592
20 - 25	760 428	687 956	217 403	470 553	32 211	20 806	11 405	4 363	1 089	34 809
25 - 30	649 876	555 952	125 977	429 975	19 261	6 623	12 638	18 445	20 251	35 967
30 - 35	610 710	512 626	125 218	387 408	11 471	3 584	7 885	19 748	27 114	39 751
35 - 40	554 214	470 571	125 316	345 255	7 981	2 405	5 576	15 472	19 396	40 794
40 - 45	742 603	643 950	191 353	452 597	8 576	2 485	6 091	17 426	17 610	55 041
45 - 50	653 136	574 406	190 990	383 416	6 677	1 956	4 721	12 641	12 101	47 311
50 - 55	544 108	479 636	171 856	307 780	6 838	1 874	4 964	10 066	10 042	37 526
55 - 60	380 969	336 418	117 568	218 850	7 041	2 218	4 823	7 143	7 371	22 996
60 - 65	102 501	87 288	28 007	59 281	2 720	873	1 847	2 458	3 442	6 593
65 UND MEHR	21 525	17 131	6 539	10 592	524	122	402	192	738	2 940
ARBEITER	2 974 175	2 698 994	1 343 294	1 355 700	12 246	8 593	3 653	1 648	1 547	259 740
ANGESTELLTE	2 577 751	2 174 525	371 498	1 803 027	99 641	42 157	57 484	107 348	117 657	78 580
INSGESAMT	5 551 926	4 873 519	1 714 792	3 158 727	111 887	50 750	61 137	108 996	119 204	338 320
DARUNTER: AUSLAENDER	488 111	382 479	271 545	110 934	4 987	2 271	2 716	3 423	11 512	85 710
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 305	10 169	5 390	4 779	481	325	156	59	56	540
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 425	14 312	4 772	9 540	665	377	288	176	92	180
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	524 403	476 351	250 963	225 388	8 725	4 713	4 012	1 930	1 245	36 152
BAUGEWERBE	30 038	27 609	6 761	20 848	714	318	396	224	104	1 387
HANDEL	423 845	390 830	110 056	280 774	7 528	3 547	3 981	1 157	2 263	22 067
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	61 994	58 180	19 828	38 352	1 664	1 159	505	155	73	1 922
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	100 706	86 876	24 172	62 704	7 580	4 370	3 210	951	442	4 857
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	625 738	539 423	200 409	339 014	17 114	7 712	9 402	7 423	16 045	45 733
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	74 072	63 752	19 699	44 053	2 435	1 154	1 281	2 151	1 776	3 958
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 082	135 588	49 800	85 788	3 742	2 026	1 716	3 594	2 868	7 290
UNTER 20	228 193	215 514	168 475	47 039	5 620	5 102	518	685	31	6 343
20 - 25	378 639	340 448	96 826	243 622	19 435	11 849	7 586	2 767	595	15 394
25 - 30	263 433	229 293	45 959	183 334	8 762	2 893	5 869	5 544	6 614	13 220
30 - 35	207 971	181 740	46 864	134 876	3 621	1 161	2 460	2 950	5 322	14 338
35 - 40	180 662	159 344	45 559	113 785	2 574	829	1 745	1 532	3 352	13 860
40 - 45	233 795	208 505	72 330	136 175	2 830	925	1 905	1 423	2 966	18 071
45 - 50	198 609	177 214	76 758	100 456	2 063	679	1 384	988	1 993	16 351
50 - 55	158 473	140 527	70 560	69 967	2 300	859	1 441	791	1 645	13 210
55 - 60	134 746	119 653	54 251	65 402	2 635	1 109	1 526	873	1 721	9 864
60 - 65	29 116	25 169	11 506	13 663	662	240	422	230	616	2 439
65 UND MEHR	6 971	5 683	2 762	2 921	146	55	91	37	109	996
ARBEITER	662 027	576 759	416 818	159 941	3 378	2 641	737	257	849	80 784
ANGESTELLTE	1 358 581	1 226 331	275 032	951 299	47 270	23 060	24 210	17 563	24 115	43 302
ZUSAMMEN	2 020 608	1 803 090	691 850	1 111 240	50 648	25 701	24 947	17 820	24 964	124 086
DARUNTER: AUSLAENDER	128 551	101 194	75 568	25 626	1 865	895	970	621	2 523	22 348

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAELHUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	65 348	58 747	30 976	27 771	1 334	940	394	895	533	3 839
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	107 814	103 694	46 177	57 517	354	293	61	74	46	3 646
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	12 017	10 338	6 582	3 756	77	51	26	7	1	1 594
KERAMIKER, GLASMACHER	14 084	12 702	9 966	2 736	36	26	10	11	9	1 326
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	125 733	114 480	77 353	37 127	426	288	138	140	45	10 642
DARUNTER CHEMIEARBEITER	89 761	83 516	53 473	30 043	291	180	111	130	42	5 782
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	72 035	67 784	34 951	32 833	531	343	188	106	39	3 575
DARUNTER DRUCKER	40 235	38 122	12 984	25 138	440	287	153	80	22	1 571
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	18 148	16 826	11 197	5 629	43	31	12	19	5	1 255
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER	253 404	229 069	128 289	100 780	420	256	164	91	59	23 765
METALLVERFORMER (SPANEND)	89 303	83 022	32 031	50 991	147	83	64	32	16	6 086
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	491 119	472 693	130 415	342 278	2 652	1 527	1 125	460	103	15 211
DARUNTER										
SCHLOSSER	237 030	227 809	53 863	173 946	672	356	316	167	46	8 336
MECHANIKER	95 485	93 267	31 004	62 263	462	242	220	82	14	1 660
ELEKTRIKER	165 662	160 719	45 261	115 458	1 002	540	462	242	46	3 653
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	118 059	104 193	84 699	19 494	282	223	59	33	32	13 519
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER	88 152	81 018	38 687	42 331	201	128	73	78	37	6 818
TEXTILVERARBEITER	53 965	50 478	20 222	30 256	124	83	41	30	16	3 317
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 938	13 889	7 266	6 623	70	37	33	18	12	949
ERNAEHRUNGSBERUFE										
DARUNTER										
SPEISENBEREITER	57 286	50 023	31 930	18 093	266	158	108	42	9	6 946
BAUBERUFE	212 506	185 094	71 762	113 332	698	385	313	114	47	26 553
DARUNTER										
MAURER, BETONBAUER	102 382	92 632	20 713	71 919	246	136	110	53	11	9 440
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	43 426	39 430	10 107	29 323	161	79	82	29	14	3 792
TISCHLER, MODELLBAUER	72 567	70 171	17 246	52 925	498	348	150	50	9	1 839
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	62 548	59 242	17 026	42 216	188	100	88	25	8	3 085
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	105 477	95 239	64 910	30 329	415	276	139	188	86	9 549
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	37 063	30 478	23 919	6 559	172	144	28	56	37	6 320
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	67 336	59 115	28 393	30 722	136	85	51	374	23	7 688
ZUSAMMEN	2 106 200	1 941 368	872 418	1 068 950	8 603	5 196	3 407	2 172	693	153 364
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	103 756	25 898	731	25 167	3 832	631	3 201	47 939	24 747	1 340
DARUNTER										
INGENIEURE	92 575	24 809	679	24 130	3 530	545	2 985	45 517	17 421	1 298

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE UNI- VERSITAET	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	283 239	255 562	27 979	227 583	7 490	2 282	5 208	12 057	2 355	5 775
DARUNTER TECHNIKER	212 448	190 289	13 351	176 938	4 762	993	3 769	11 085	2 015	4 297
ZUSAMMEN	386 995	281 460	28 710	252 750	11 322	2 913	8 409	59 996	27 102	7 115
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	448 671	414 726	93 776	320 950	8 638	3 948	4 690	2 933	1 970	20 404
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	187 289	155 076	27 708	127 368	16 799	8 963	7 836	3 682	2 814	8 918
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	148 553	121 133	20 674	100 459	14 721	7 789	6 932	3 075	2 442	7 182
VERKEHRSBERUFE	405 668	358 550	172 886	185 664	2 190	1 308	882	326	206	44 396
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	188 685	164 577	69 876	94 701	677	352	325	72	49	23 310
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 022 808	902 880	162 524	740 356	40 155	17 540	22 615	20 031	28 930	30 812
DARUNTER BUEROFACH-, BUERDILFS- KRAEFTE	779 703	716 840	145 776	571 064	25 390	13 116	12 274	7 089	6 044	24 340
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	69 044	58 571	22 733	35 838	524	236	288	206	2 192	7 551
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 957	26 155	5 206	20 949	4 013	1 479	2 534	2 497	3 596	4 696
GESUNDHEITSBERUFE	246 758	212 715	54 267	158 448	7 472	3 053	4 419	931	21 928	3 712
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	24 277	1 360	239	1 121	1 151	217	934	196	21 401	169
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	140 575	85 058	13 485	71 573	7 223	2 423	4 800	14 790	28 960	4 544
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	80 790	63 701	10 896	52 805	4 111	1 607	2 504	9 717	1 736	1 525
LEHRER	42 653	15 337	964	14 373	2 415	609	1 806	3 901	18 843	2 157
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS-										
BERUFE	313 817	267 315	178 696	88 619	1 689	1 014	675	342	117	44 354
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	179 394	147 586	118 697	28 889	306	230	76	26	20	31 456
ZUSAMMEN	2 875 587	2 481 046	731 281	1 749 765	88 703	39 964	48 739	45 738	90 713	169 387
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 981	7 203	5 229	1 974	1 571	1 444	127	121	117	969
OHNE ANGABE	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 551 926	4 873 519	1 714 792	3 158 727	111 887	50 750	61 137	108 996	119 204	338 320

22 **NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	14 076	12 700	7 069	5 631	499	400	99	104	55	718
BERGLEUTE, MINERALGEMINNER	160	148	69	79	2	2	-	4	-	6
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	273	231	181	50	11	6	5	2	-	29
KERAMIKER, GLASMACHER	2 070	1 869	1 649	220	12	7	5	2	5	182
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	27 695	24 574	20 824	3 750	140	111	29	10	10	2 961
DARUNTER CHEMIEARBEITER	15 224	13 785	11 132	2 653	81	58	23	10	9	1 339
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	19 830	17 912	14 302	3 610	180	137	43	39	18	1 681
DARUNTER DRUCKER	7 413	6 534	4 411	2 123	151	120	31	29	8	691
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	2 573	2 374	2 036	338	8	7	1	4	1	186
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	18 574	16 287	14 436	1 851	60	44	16	11	15	2 201
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	12 636	11 631	5 602	6 029	556	375	181	39	15	395
DARUNTER SCHLOSSER	1 359	1 274	921	353	12	5	7	1	5	67
MECHANIKER	1 582	1 520	1 003	517	28	14	14	2	3	29
ELEKTRIKER	4 536	4 290	3 134	1 156	49	39	10	2	3	192
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	53 313	45 053	39 881	5 172	109	90	19	4	4	8 143
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	61 283	56 722	26 699	30 023	127	89	38	21	14	4 399
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	7 743	7 189	4 283	2 906	16	8	8	3	3	532
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	54 581	47 137	37 082	10 055	224	155	69	30	9	7 181
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	703	582	331	251	12	10	2	4	2	103
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	219	195	103	92	6	6	-	2	1	15
TISCHLER, MODELLBAUER	3 709	3 348	1 849	1 499	26	12	14	2	2	331
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	1 592	1 448	1 029	419	93	78	15	1	1	49
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 393	2 240	1 751	489	18	14	4	4	1	130
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	46 595	42 023	35 084	6 939	128	106	22	13	6	4 425
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	8 891	7 744	6 812	932	40	33	7	1	2	1 104
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	1 095	917	819	98	3	2	1	1	-	174
ZUSAMMEN	330 085	293 571	217 784	75 787	1 812	1 323	489	193	111	34 398
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	2 443	522	85	437	195	69	126	992	705	29
INGENIEURE	1 848	441	76	365	158	53	105	852	371	26

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	34 475	30 828	7 766	23 062	2 075	905	1 170	575	162	835
DARUNTER TECHNIKER	10 483	9 020	1 715	7 305	625	183	442	385	102	351
ZUSAMMEN	36 918	31 350	7 851	23 499	2 270	974	1 296	1 567	867	864
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	286 278	268 267	71 691	196 576	3 506	1 917	1 589	342	222	13 941
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	82 498	69 761	16 870	52 891	7 847	4 632	3 215	875	318	3 697
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	69 124	58 275	13 686	44 589	6 793	3 920	2 873	735	254	3 067
VERKEHRSBERUFE	55 083	48 718	23 769	24 949	434	303	131	66	30	5 835
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 862	3 402	1 662	1 740	33	20	13	3	5	419
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	629 855	583 227	124 492	458 735	20 182	10 366	9 816	3 810	3 572	19 064
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	545 360	507 649	112 782	394 867	16 241	8 719	7 522	2 782	1 985	16 703
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 414	8 699	4 978	3 721	95	44	51	14	218	1 388
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	16 317	11 106	3 128	7 978	1 582	612	970	1 059	1 128	1 442
GESUNDHEITSBERUFE	208 380	190 957	49 687	141 270	6 142	2 386	3 756	721	7 160	3 400
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	8 698	993	195	798	780	147	633	90	6 735	100
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	92 315	64 752	11 480	53 272	4 591	1 556	3 035	8 786	11 178	3 008
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	66 001	54 654	9 803	44 851	2 988	1 196	1 792	6 265	811	1 283
LEHRER	20 614	7 331	455	6 876	1 406	300	1 106	2 304	8 464	1 109
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS-										
BERUFE	255 710	218 211	151 691	66 520	1 257	789	468	267	70	35 905
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	144 703	117 301	97 625	19 676	229	180	49	12	13	27 148
ZUSAMMEN	1 636 850	1 463 698	457 786	1 005 912	45 636	22 605	23 031	15 940	23 896	87 680
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 519	1 623	1 291	332	429	397	32	12	35	420
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 020 608	1 803 090	691 850	1 111 240	50 648	25 701	24 947	17 820	24 964	124 086

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	65 348	14 076	59 330	12 774	6 018	1 302	-	-	4 457	566
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	107 814	160	107 090	78	724	82	-	-	27 987	32
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	12 017	273	11 747	251	270	22	-	-	2 861	60
KERAMIKER, GLASMACHER	14 084	2 070	13 618	2 002	466	68	-	-	3 757	561
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	125 733	27 695	120 821	26 287	4 912	1 408	-	-	26 486	6 399
DARUNTER CHEMIEARBEITER	89 761	15 224	85 327	13 839	4 434	1 385	-	-	15 218	2 545
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	72 035	19 830	65 228	18 670	6 807	1 160	-	-	10 207	3 088
DARUNTER DRUCKER	40 235	7 413	34 303	6 355	5 932	1 058	-	-	3 247	627
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	18 148	2 573	17 807	2 516	341	57	-	-	3 333	635
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	253 404	18 574	249 636	18 435	3 768	139	-	-	72 082	7 168
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	89 303	3 783	87 999	3 760	1 304	23	-	-	18 212	1 578
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	491 119	12 636	461 920	9 990	29 199	2 646	-	-	32 457	847
DARUNTER SCHLOSSER	237 030	1 359	228 008	1 231	9 022	128	-	-	16 276	256
MECHANIKER	95 485	1 582	87 123	1 370	8 362	212	-	-	4 579	162
ELEKTRIKER	165 662	4 536	153 877	4 212	11 785	324	-	-	5 898	604
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	118 059	53 313	117 387	53 198	672	115	-	-	37 743	15 984
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	88 152	61 283	84 316	59 838	3 836	1 445	-	-	13 918	7 560
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	53 965	49 227	51 903	47 899	2 062	1 328	-	-	5 383	4 635
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 938	7 743	14 240	7 595	698	148	-	-	1 931	884
ERNAEHRUNGSBERUFE	131 926	54 581	123 402	52 403	8 524	2 178	-	-	21 234	11 534
DARUNTER SPEISENBEREITER	57 286	38 113	53 616	36 463	3 670	1 650	-	-	10 969	6 729
BAUBERUFE	212 506	703	200 929	575	11 577	128	-	-	30 190	102
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	102 382	219	96 327	175	6 055	44	-	-	12 310	27
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	43 426	3 709	41 481	3 323	1 945	386	-	-	3 842	629
TISCHLER, MODELLBAUER	72 567	1 592	69 498	1 518	3 069	74	-	-	3 491	85
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	62 548	2 393	60 995	2 307	1 553	86	-	-	4 836	324
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	105 477	46 595	98 274	45 024	7 203	1 571	-	-	18 173	8 392
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	37 063	8 891	36 696	8 824	367	67	-	-	11 245	2 081
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEIGE BERUFE	67 336	1 095	64 831	1 063	2 505	32	-	-	7 014	510
ZUSAMMEN	2 106 200	330 085	2 006 703	318 031	99 497	12 054	-	-	310 698	67 447
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	103 756	2 443	635	35	103 121	2 408	-	-	3 904	132
DARUNTER INGENIEURE	92 575	1 848	581	31	91 994	1 817	-	-	3 293	77
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	283 239	34 475	20 805	2 395	262 434	32 080	-	-	6 355	772
DARUNTER TECHNIKER	212 448	10 483	11 398	477	201 050	10 006	-	-	4 416	258
ZUSAMMEN	386 995	36 918	21 440	2 430	365 555	34 488	-	-	10 259	904
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	448 671	286 278	27 806	14 632	420 865	271 646	-	-	10 788	5 607
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	187 289	82 498	4 049	987	183 240	81 511	-	-	2 925	1 239
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	148 553	69 124	535	141	148 018	68 983	-	-	1 527	724
VERKEHRSBERUFE	405 668	55 083	352 907	40 083	52 761	15 000	-	-	33 952	2 357
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	188 685	3 862	178 545	3 234	10 140	628	-	-	10 083	149
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 022 808	629 855	19 332	6 882	1 003 476	622 973	-	-	18 249	9 901
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	779 703	545 360	15 602	5 660	764 101	539 700	-	-	12 944	8 540
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	69 044	10 414	52 414	7 717	16 630	2 697	-	-	3 106	369
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 957	16 317	4 880	1 411	36 077	14 906	-	-	3 186	1 123
GESUNDHEITSBERUFE	246 758	208 380	10 831	9 085	235 927	199 295	-	-	14 448	9 631
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	24 277	8 698	954	729	23 323	7 969	-	-	4 203	790
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	140 575	92 315	8 081	6 173	132 494	86 142	-	-	7 273	3 432
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	80 790	66 001	4 411	4 083	76 379	61 918	-	-	1 905	1 344
LEHRER	42 653	20 614	955	242	41 698	20 372	-	-	4 561	1 893
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	313 817	255 710	292 792	240 704	21 025	15 006	-	-	40 296	25 856
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	179 394	144 703	177 276	143 529	2 118	1 174	-	-	24 226	16 342
ZUSAMMEN	2 875 587	1 636 850	773 092	327 674	2 102 495	1 309 176	-	-	134 223	59 515
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 981	2 519	6 520	1 040	3 461	1 479	-	-	487	87
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 551 926	2 020 608	2 974 175	662 027	2 577 751	1 358 581	-	-	488 111	128 551

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.- 3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
		INSGESAMT	EG-LAENDER			UEBRIGES AUSLAND					
			ZUSAMMEN	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER			
				GRIECHEN- LAND	ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO- SLAWIEN	PORTUGAL	SPANIEN
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		3 415	801	64	255	482	2 614	1 108	574	220	184
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		30 817	2 356	383	953	1 020	28 461	23 413	1 992	36	479
VERARBEITENDES GEMERBE (DHNE BAUGEMERBE) 2)		278 937	82 682	28 253	38 632	15 797	196 255	109 530	31 969	14 410	17 659
BAUGEMERBE		38 781	12 183	1 156	6 078	4 949	26 598	9 786	10 156	922	1 485
HANDEL		29 547	11 119	1 571	3 426	6 122	18 428	6 619	3 014	787	1 455
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		16 913	5 511	647	2 203	2 661	11 402	5 175	1 693	783	1 571
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE		2 592	1 257	130	216	911	1 335	191	156	47	133
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		73 386	23 087	4 527	9 368	9 192	50 299	13 358	11 240	2 129	2 900
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		3 744	1 207	168	350	689	2 537	521	386	135	287
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		9 979	4 941	371	816	3 754	5 038	1 204	524	653	397
UNTER 20		29 283	7 621	1 650	4 115	1 856	21 662	16 715	1 235	947	1 338
20 - 25		47 124	18 392	2 851	9 476	6 065	28 732	17 680	2 053	1 575	2 351
25 - 30		55 662	21 751	3 186	10 718	7 847	33 911	14 611	5 238	1 311	2 506
30 - 35		80 269	22 264	4 166	9 699	8 399	58 005	20 606	16 111	3 111	3 175
35 - 40		87 176	19 800	5 769	7 359	6 672	67 376	34 693	12 945	4 824	3 823
40 - 45		83 228	18 835	6 546	7 417	4 872	64 393	38 567	10 227	4 023	3 229
45 - 50		56 234	16 298	6 613	6 043	3 642	39 936	20 086	7 515	2 551	4 320
50 - 55		29 889	11 399	4 397	4 176	2 826	18 490	6 270	4 306	1 193	3 341
55 - 60		14 564	6 626	1 776	2 536	2 314	7 938	1 473	1 604	483	1 938
60 - 65		4 197	1 931	297	706	928	2 266	190	434	96	502
65 UND MEHR		485	227	19	52	156	258	14	36	8	27
INSGESAMT		488 111	145 144	37 270	62 297	45 577	342 967	170 905	61 704	20 122	26 550
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		517	134	13	19	102	383	236	39	45	14
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		247	71	7	17	47	176	34	72	6	6
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 2)		65 405	22 527	9 966	9 224	3 337	42 878	21 621	9 952	4 288	4 369
BAUGEMERBE		553	226	32	71	123	327	66	94	14	33
HANDEL		11 100	4 368	629	1 158	2 581	6 732	2 389	1 328	343	604
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		2 114	967	137	243	587	1 147	209	212	172	232
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE		1 421	644	88	117	439	777	121	129	33	83
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		41 150	11 712	2 667	4 242	4 803	29 438	8 284	8 030	1 754	1 952
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		2 353	759	86	219	454	1 594	232	294	107	213
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		3 691	1 955	189	322	1 444	1 736	388	279	118	221
UNTER 20		8 859	3 191	719	1 643	829	5 668	3 815	467	364	521
20 - 25		16 585	7 204	1 360	3 279	2 565	9 381	5 030	1 070	690	970
25 - 30		19 191	7 100	1 423	2 821	2 856	12 091	4 241	3 324	813	841
30 - 35		26 484	6 760	1 970	2 198	2 592	19 724	6 776	5 945	1 465	952
35 - 40		20 881	5 552	2 071	1 681	1 800	15 329	6 263	3 411	1 581	1 020
40 - 45		15 459	4 818	2 217	1 514	1 087	10 641	4 323	2 671	1 022	920
45 - 50		10 704	4 157	2 219	1 193	745	6 547	2 113	1 876	598	1 122
50 - 55		6 475	2 866	1 372	846	648	3 609	772	1 103	251	840
55 - 60		3 113	1 390	416	369	605	1 723	211	448	84	456
60 - 65		707	276	44	76	156	431	31	111	10	79
65 UND MEHR		93	49	3	12	34	44	5	3	2	6
ZUSAMMEN		128 551	43 363	13 814	15 632	13 917	85 188	33 580	20 429	6 880	7 727

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)"¹⁾ zu dem ²⁷
 "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
 Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung - 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

